



Niederschrift

über die 1. Sitzung des Bezirksausschusses Ottenhausen am 25.01.2010 im Dorfgemeinschaftshaus Ottenhausen

Zu der auf heute, 19.00 Uhr, ordnungsgemäß geladenen Sitzung des Bezirksausschusses Ottenhausen der Stadt Steinheim sind die untenstehend aufgeführten Ausschussmitglieder in beschlussfähiger Anzahl erschienen.

Anwesend:

Mitglieder:

Bernd Drengk
Winfried Postert
Andreas Rohde
Rudolf Spellerberg
Jürgen Unruhe
Hubert Volkmann
Gerhard Wiechers

Stellv. Mitglieder:

Günter Eilert

Von der Verwaltung ist anwesend Herr Bürgermeister Joachim Franzke

A. Öffentliche Sitzung:

1. Einführung und Verpflichtung der sachkundigen Bürger und der stellvertretenden sachkundigen Bürger

Herr Bürgermeister Joachim Franzke eröffnete die erste Sitzung des Bezirksausschusses Ottenhausen.

Zu Beginn der Sitzung wurde durch Herrn Bürgermeister Franzke gefragt, inwieweit eine Antragsweiterung unter Tagesordnung 7-Neu zugestimmt wird. Inhaltlich geht es um den Antrag zur Ernennung eines Schiedsmannes. Dieser Erweiterung wurde durch die Versammlung zugestimmt. Im Weiteren verpflichtete der Bürgermeister die sachkundigen Bürger offiziell. Für weitere Stellvertreter wird eine Verpflichtungen in den folgenden Sitzungen vorgenommen werden, an der diese jeweils teilnehmen.

2. Wahl des Ausschussvorsitzenden und seines Stellvertreters

In der Versammlung wurden als Vorsitzender Herr Bernd Drengk und als Stellvertreter Herr Jürgen Unruhe vorgeschlagen. In öffentlicher Wahl wurden einstimmig die oben genannten Herren gewählt.

3. Besetzung der Stelle des Leiters der Bezirksverwaltungstelle Ottenhausen

Der Vorsitzende Bernd Drengk übernimmt die Versammlung und bedankt sich zunächst für die gute Zusammenarbeit in der vergangenen Legislaturperiode und hofft auf eine gute Zusammenarbeit in den folgenden Sitzungen. Eduard Jürgen war nunmehr 30 Jahre Bezirksverwaltungsstellenleiter der Gemeinde Ottenhausen. Der Vorsitzende bedanke sich stellvertretend für die geleistete Arbeit. Eine offizielle Verabschiedung des Bezirksverwaltungsstellenleiters wird der Bürgermeister bei einem noch festzusetzenden Termin im Rathaus vornehmen. Eduard Jürgen bedankte sich herzlich beim Bezirksausschuss für die konstruktive Zusammenarbeit und hofft auf eine sachliche Fortführung der politischen Arbeit in den nächsten Jahren. Für das Amt des neuen Bezirksverwaltungsstellenleiter wurde Günter Eilert vorgeschlagen. Herr Drengk gab den Hinweis, dass diese Aufgabe für fünf Jahre zu befristen sei. In der nächsten Legislaturperiode sei erneut über eine Verwaltungsstellenleitung zu entscheiden. Bei zwei Gegenstimmen wurde Günter Eilert zum neuen Bezirksverwaltungsstellenleiter der Gemeinde Ottenhausen bestellt.

4. Sicherung der Straßenüberquerung für Schulkinder

Mit der Änderung des Grundschulstandortes für Ottenhauser Schüler und der Veränderung der Haltestellensituation für alle Schüler ergibt sich die Konsequenz, dass alle Kinder an der Kreisstraße Richtung Steinheim ein- und aussteigen und die Straße morgens oder mittags überqueren müssen.

Die Ortsunion Ottenhausen stellt daher den Antrag, im Ort zur Sicherung der Straßenüberquerung und in der Siedlung in einer Verkehrsschau die grundsätzlichen Möglichkeiten einer Verkehrsberuhigung prüfen zu lassen. Bürgermeister Franzke gab den Hinweis, dass eine Verkehrsschau üblicherweise zweimal im Jahr vorgenommen wird. Der Bezirksausschuss beschließt einstimmig, die Stadt zu beauftragen, die im Antrag formulierten Verkehrsschwerpunkte bei der Verkehrsschau beurteilen zu lassen und Maßnahmenvorschläge zur Sicherung der Schulwege zu unterbreiten. Eine erneute Beratung über Möglichkeiten wird sodann im Bezirksausschuss vorgenommen werden.

5. Beseitigung einer großen Birke am Ehrenmal

Einstimmig wird diesem Antrag zugestimmt. Die Stadt wird beauftragt, eine Beratung im Heimatpflege- und Kulturausschuss auf Basis des Antrages vornehmen zu lassen.

6. Beseitigung von Engstellen entlang des Bachlaufes parallel zur Strasse „Auf der Heide“

Der Bezirksausschussvorsitzende berichtet kurz darüber, dass zwischenzeitlich ein Gespräch zwischen Herrn Kleine und dem Grundstückseigentümer gegeben habe. Grundsätzlich liege in Grundstücksangelegenheiten hohe Einigkeit vor. Sofern auf Basis der EU-Wasserrahmen-Richtlinien eine fast kostenneutrale Lösung für die Stadtverwaltung Steinheim möglich wird, solle eine Begradigung des Bachlaufes mit der Zielsetzung, 2010 eine Lösung zu finden, forciert werden. Sofern akuter Handlungsbedarf bestehen würde, um gegebenenfalls Straßensicherungsmaßnahmen zu betreiben, müsse noch ein gesonderter Ortstermin stattfinden.

7. Benennung eines Schiedsmanns für den Schiedsbezirk Vinsebeck / Ottenhausen

Die CDU Ottenhausen beantragt, Herrn Albert Schnurbusch jun. die Aufgabe eines Schiedsmannes zu übertragen. Rudolf Spellerberg berichtete von Gesprächen mit Albert Schnurbusch, der sich über die Bedeutung der Aufgabe bewusst sei. In kurzer Diskussion stimmte die Versammlung überein, dass die persönlichen Voraussetzungen bei Herrn Albert Schnurbusch für die Übertragung einer Stelle als Schiedsmann gegeben seien. Insoweit stimmt die Versammlung einstimmig dem Antrag zu. Im Anschluss an die Abstimmung bedankte sich Bernd Drengk für die Tätigkeit des Schiedsmannes Franz-Josef Wiechers in den vergangenen Jahren.

8. Verschiedenes

a.) Instandsetzung des Sandkastens auf dem Spielplatz

Jürgen Unruhe erläutert noch mal den SPD- Antrag. Es ist angedacht, den Sandkasten zu verkleinern und mit einer Kunststoffumrandung mit den Maßen 3x4 m zu versehen. Die Kosten hierfür belaufen sich auf ca. 420,- € und sollen von den Verfügungsmitteln des Bz. getragen werden. Dem Antrag stimmt der Ausschuss einstimmig zu.

b.) Zurverfügungstellung einer Grünfläche zur Anlage einer Aufstellfläche im Bereich Bushaltestelle „Lange Straße“

Der Ausschuss berät über die Vereinbarung zwischen Herrn Stöver und Herrn Kleine. Der Ausschuss ist der Meinung, dass die angedachte Fläche zu klein ist und das jederzeit kurzfristige Kündigungsrecht des Herrn Stöver wird sehr kritisch gesehen. Es soll noch mal das Gespräch mit Herrn Stöver hierüber gesucht werden. Gleichzeitig wird die Verwaltung gebeten, mit Herrn Maluck Kontakt aufzunehmen, um eventuell auf seinem Grundstück eine Bushaltestelle einzurichten.

c.) Aufstellen einer Hundetoilette

Aufgrund vieler Beschwerden von Ottenhausener Bürgern über liegen gelassenen Hundekot an Wander- und Fußwegen in Ottenhausen, soll ein Hundklo aufgestellt werden. Als Standort wird ein Platz am Dorfteich vorgeschlagen, direkt an der Lange Strasse, damit auch deutlich

wahrgenommen wird. Gleichzeitig sollen an den übrigen Wegen Hinweisschilder aufgestellt werden.

d.) Zuschuss zur Erweiterung des Dorfarchiv

Das Dorfarchiv im Dorfgemeinschaftshaus soll erweitert werden. Die Kosten hierfür belaufen sich auf ca. 1300,- €. Nach Aussage von Herrn Gensicki werden 700,- € vom Heimatverein und Förderverein zu Verfügung gestellt werden. Nach ausgiebiger Diskussion spricht sich der Bz.- Ausschuss einstimmig dafür aus, dass 400,- € aus den Verfügungsmitteln bereitgestellt werden sollen und der Rest soll von den übrigen Vereinen übernommen werden.

gez. Bernd Drengk
Vorsitzender

gez. Gerhard Wiechers
Protokollführer